

MS-SPIEL UNION SCHARDENBERG vs. ASKÖ BRUCK 17. April 2006, 14.00/16.00 Uhr, in
Schardenberg KM: **4:1** (2:1), Tor:
Berndorfer Michael

Reserv:

abgesagt,

Tor:

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung - ERSATZ: Wiesinger G., Plöchl Manuel, Haslehner Herbert,
Lehner H.

Freilinger

Hajda

Steiner F. (Plöchl - 61.)

Vogl

Steiner R. (Haslehner - 87.)

Scheuringer H.

Wiesinger M.

Ortbauer L. (Wiesinger G. - 29.)

Berndorfer

Lehner D.

Heitzinger

Kader Reserv: **Schiedsrichter:** Hödlmoser Eduard **Vor dem Spiel:** Verletzte
, angeschlagene oder verhinderte Spieler:

Zum Spiel:

FUCK!

Eigentlich schon alles erklärt - mit diesem einen Wort. Aber gut, erklär´ ich eben dieses "Spiel" ein bisschen, zumindest versuche ich dies:

Irgendwie haben an diesem Tag alle Rädchen einer Spirale nach unten perfekt ineinander gegriffen - kleine Unstimmigkeiten vor dem Spiel, eine Umstellung kurz vor dem Anpfiff - sehr sehr tiefer Platz, der uns noch weniger gelegen ist, als den Hausherrn - ein Stein als Matchball, der so überhaupt keinen Zug aufbauen wollte, die sind solche Felsen anscheinend gewohnt da oben - und, der ausschlaggebendste Punkt an diesem Tag: mein wohl schlechtestes Spiel in der Kampfmannschaft seit, na ja, eigentlich seitdem ich Kampfmannschaft spiele:

1. Gegentreffer in der 17.: Schuss vom 16er halblinks, flach, versprungen, über meinen Arm in hohem Bogen ins Tor. Absolut haltbar.

Nach dem wunderschön herausgespielten Ausgleich nach Doppelpass zwischen Michi und Dominik, den der Michi dann allein vorm Tormann stehend cool versenkt hat, Freistoß von der Strafraumgrenze ins Tormanneck in der 44. Auch haltbar gewesen. Wir hätten dann im fast direkten Gegenzug vom Anstoß weg den Ausgleich geschossen: Eine Ecke konnte der Tormann nur bis zum 11er ca. klären, Dominik hätte ihn volley versenkt, aber anscheinend hat irgendwer den Tormann gefoult im Fünfer - ich hab´ nichts gesehen, 100 andere auch nicht, der Schiri aber schon und das zählt ja im Fußball, also kein 2:2 zur Hälfte, sondern ein Rückstand.

In der zweiten Hälfte herrschte dann eigentlich Chaos auf beiden Seiten, kein schönes Fußballspiel, was wohl vor allem am wirklich sehr tiefem und schlechtem Boden lag.

Die Entscheidung hab´ dann auch wieder ich herbeigeführt, als ich einen langen Rückpass direkt zum auf mich her stürmenden Gegner gespielt hab´, der mich überlaufen und die Kugel ins leere Tor geschoben hat. War irgendwie echt ein rabenschwarzer Tag für mich....

Nach diesem 1:3 herrschte dann vor allem bei uns das Chaos, die Zuordnungen stimmten überhaupt nicht mehr, die Schardenberger waren mit ihren Kontern immer brandgefährlich - das vierte Tor hätte daher durchaus schon früher fallen können. Es dauerte allerdings bis zum Schlusspfiff (Abpfiff der Partie beim Anstoß nach dem 4. Tor), dass so ein Konter für den Gegner zum Erfolg führte.

Da hätten sie allerdings nur mehr zu zehnt sein dürfen, denn als der Wieses Max einen Querpass in der Verteidigung des Gegners abfangen konnte und alleine aufs Tor rannte, wurde er gefoult - reiner Torraub, eine reine rote Karte!!! Allerdings "war´s ja beim Stand von 3:1 schon egal" - "bei einem 1:1 hätte der Ausschluss eh stattgefunden" - zwei Zitate des Schiris nach dem Spiel, als er von uns auf diese Situation angesprochen wurde. Irgendwie auch nicht in Ordnung.....

Trotz der zwei etwas komischen Entscheidungen des Schiris natürlich ein verdienter Sieg für Schardenberg, die an diesem Tag einfach aggressiver und lauffreudiger gewesen sind. Hätte ich einen halbwegs normalen Tag zwischen den Pfosten gehabt, hätten sie sich wahrscheinlich um einiges schwerer getan, und ein Punkt oder sogar mehr wäre möglich gewesen für uns.

Glück für die Schardenberger, dass ich dermaßen mies war an diesem Tag.

"Mein" Spiel - "meine" Niederlage. Auch wenn wir vielleicht alle schlecht gespielt haben, mit meinen Fehlern habe ich den Hausherrn Tür und Tor zum Sieg geöffnet. Hmm, na ja, lieber drei Fehler in einem Spiel, als drei in drei verschiedenen Spielen - das ist irgendwie der einzige Trost für mich.....